Unsere
Kleine
Zeitung

Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach -
Reformierte Personalgemeinde
mit parochialen Wurzeln
in Freundschaft verbunden mit der
Doopsgezinde-Remonstrantse Gemeente Nijmegen

VI 2021/I 2022 (Dezember/Januar/Februar)

Liebe Gemeinde,

haben Sie dieses Jahr schon die Engel geweckt? Oder steht das noch an? Ach, Sie wissen gar nicht, was das sein soll, das „Engel wecken“?

Dann geht es Ihnen wie es mir bis vor ein paar Jahren ging: Damals lernte ich, dass manche Menschen sagen, dass sie die Engel wecken, wenn Sie beginnen den Advents- und Weihnachtsschmuck vom Speicher oder aus dem Keller zu holen und damit das Haus zu schmücken.

„Engel wecken“ – ich finde diesen Ausdruck wunderbar. Nicht, weil die Engel wirklich geweckt werden müssten – im Gegenteil, sie sind es ja, die die Hirten in der Weihnachtsgeschichte wecken. Sondern deshalb, weil in ihm etwas deutlich wird, was beim schlichten „Wir packen jetzt die Weihnachtsdeko aus“ überhaupt nicht rüber kommt: Dass gerade das Schmücken der Wohnung, des Hauses oder des Gartens zur Advents- und Weihnachtszeit etwas viel tieferes und ernsteres ist als das Verteilen von ein bisschen Deko.

Das liegt bei den meisten von uns daran, dass immer dann, wenn wir die Advents- und Weihnachtssachen herausholen wir zugleich unendlich viele Erinnerungen herauskramen. Denn viele der Gegenstände, mit denen wir unsere Häuser und Wohnungen schmücken haben ja eine Geschichte. Eine Geschichte, die sie uns jedes Jahr neu erzählen.

So wie jedes Jahr neu die Geschichte von Weihnachten erzählt wird: Davon, wie mitten im Chaos einer Volkszählung, mitten hinein in eine Situation der Unterdrückung und der Angst ein Kind geboren wird, in dem wir Christinnen und Christen Gott selbst erkennen.

Gott, der in diesem Kind gerade zu denen kommt, die nicht vorbereitet sind, die nicht damit rechnen, dass es anders, besser werden könnte. Gott, der in der Geburt dieses Jesus von Nazareth sagt, dass es das gibt: Friede und Liebe mitten in einer chaotischen Welt.

Eine Nachricht, die ich zurzeit wieder gut gebrauchen kann. Jetzt, heute, wo so vieles verwirrend ist, wo noch immer die Pandemie nicht vorüber ist, der Klimawandel uns alle bedroht und auch so manche private Situation alles andere als ideal ist.

Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen gelingt, dieses Jahr einmal ganz bewusst „die Engel zu wecken“. Und zu hören, was sie Ihnen zu sagen haben an Hoffnungsbotschaften. Damit wir – trotz allem – vom Vertrauen auf Gottes große Macht erfüllt werden, die an Weihnachten sich und zu Gute klein macht und Mensch wird.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2022!

Neues aus dem Kirchenvorstand

In den letzten beiden Monaten haben uns die Situation rund um das alte Kitagebäude – in dem die Siebenschläfer waren -, sowie die angespannte Personaldecke in unserer Kita sehr beschäftigt.
Dagegen bleibt es rund um die Pfarrstelle weiterhin verdächtig ruhig – die Stadt Kelsterbach hat dem Dekanat ihr Interesse an einem Erhalt der Stelle deutlich gemacht, und so müssen diesbezüglich noch innerkirchliche Gespräche stattfinden.
Wir sind nach wie vor verhalten optimistisch…
Natürlich haben wir durch Corona immer noch viel zu tun: Immer wieder muss entschieden werden, das denn nun vor Ort stattfinden kann und was in das Internet verlegt wird.
Diese Entscheidungen sind nicht einfach zu treffen, und wir machen uns das alles nicht leicht. Aber letztendlich müssen wir als Kirchenvorstand sagen, wie es in unserer Gemeinde aussieht. J. Bundschuh, Vorsitzender

Gemeindeversammlung 2022

Ganz herzlich laden wir Sie in diesem Jahr zu unserer ersten **hybriden** Gemeindeversammlung am Sonntag, den **13. Februar 2022 um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst** ein. Dort wird der KV seinen Rechenschaftsbericht geben, vom Stand der Dinge rund um die Pfarrstelle berichten und einen Ausblick auf das Jahr 2022 wagen. Sie können sich über den Gottesdienstlink auf unserer Homepage einwählen

---

Herausgeberin: Evangelische Friedensgemeinde Kelsterbach
Verantwortlich: Joachim Bundschuh, Pfarrer, Telefon 06107/9810046
Pfarramt: Saalburgstraße 30, Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7,
Vera Hechler, dienstags, mittwochs und donnerstags: 9 bis 13.00 Uhr
Tel.: 06107/ 4183, Fax: 06107/ 986751
Email: friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de
Homepage: www.friedensgemeinde-kelsterbach.online
Bankverbindung: IBAN:DE 02 5085 2553 0016 0568 22
Kindertagesstätte: Tel.: 06107/63133, Leitung: Stephanie Opel

MUCKEL MUCKEL MUCKEL MUCKEL MUCKEL

Halli hallo, hier bin ich wieder euer Muckel.
Ich freue mich schon soooo auf Weihnachten! Bis dahin ist aber noch viel los: Ich bin gespannt, was es da so alles in der Kita gibt. Denn bisher halten die total dicht – niemand erzählt was…
Nur dass der Pfarrer wieder die Geschichte von Josef und Maria erzählt, davon bin ich überzeugt – das macht der jedes Jahr! Ist ja auch klar – schließlich geht es an Weihnachten ja um deren Sohn Jesus. Oder ist Jesus Gottes Sohn? Irgendwie wohl beides. Nicht so einfach – deshalb jedes Jahr wieder!
Aber ich kann euch was erzählen: Ich war in der Kita, in der zurzeit keine Kinder sind. Mitten in der Nacht! Es war ganz schön gruselig!
Aber es stimmt: Alle Siebenschläfer sind ausgezogen! Es ist ganz ruhig dort – nichts bewegt sich. Ich habe mir sagen lassen, dass sie im Augenblick prüfen, ob die Kinder bald zurück dürfen. Ich fände es total super! Denn im „Siebenschläferhaus“ ist es echt schön!
Es gibt aber auch trauriges zu berichten: Steffi Seib und Janine Netsch gehen im neuen Jahr weg. Die Kinder sind ganz schön traurig darüber – und ich glaube, auch die anderen Erzieher*innen! Ich auch - ich fand`s immer schön mit denen! Zum Glück kommt die Silke wieder zurück: Da freuen sich schon alle tierisch drauf! Ich hoffe ja, dass es dann ein Fest gibt – mit viel Essen und Trinken. Da fällt für mich sicher auch was ab… Bis bald euer Muckel

Advent im Krabbel- und Kindergottesdienst

Corona hat uns wieder im Griff – und so finden im Dezember weder ein Krabbelgottesdienst noch ein Kindergottesdienst vor Ort statt.
Dafür aber haben alle Kinder unserer Gemeinde einen Brief bekommen – mit etwas zum Anschauen und etwas adventlichem zum Basteln.
Und natürlich hoffe ich viele von euch ab dem **01.12. jeden Abend um 18.30 Uhr für die Adventskalendergeschichte** wieder zu sehen! Wenn ihr genaueres wissen wollt, dann blättert einfach drei Seiten weiter!

Christlicher Glaube im Gespräch

so heißt eine Gesprächsreihe, die es schon seit einiger Zeit bei uns gibt. In den letzten Monaten haben wir uns dabei mit der Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom beschäftigt – nun wollen wir uns wieder den großen Festen im Kirchenjahr widmen und schauen, wie deren biblischen Ursprünge so aussehen.
Bei „christlichem Glauben im Gespräch“ geht es nie um „richtig“ oder „falsch“ – es geht immer darum, über den eigenen Glauben ins Gespräch zu kommen und dem nachzuspüren, was den Glauben persönlich wichtigmacht.
Dazu eingeladen sind alle Menschen, die am Glauben interessiert sind – auch und gerade Zweifler und kritische Menschen. Aber natürlich auch alle anderen…
Wir treffen uns immer am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr für eine Stunde – nicht länger, denn bisher mussten alle die gekommen sind, alle am nächsten Morgen wieder arbeiten…

Die nächsten beiden Treffen finden am 25.01. und 22.02. statt. Herzliche Einladung!

Strandbarabend mit Ulle und Egger

im Grunde genommen sind sie schon legendär – die Januarkonzerte von Ulle und Egger! Bisher fanden sie immer in dem Raum statt, aus dem auch der Name der ganzen Reihe stammt: in der Strandbar.
Das wir diesmal Coronabedingt nicht gehen – wir werden also im Gottesdienstraum wunderbare Musik hören. Dass die beiden auch Kirchen füllen können, haben sie zuletzt bei der „Nacht der offenen Kirchen“ unserer römisch-katholischen Geschwister bewiesen…
Wir begrüßen beide am Freitag, den 21.01.um 19 Uhr bei uns – und hoffentlich auch Sie!
Im Februar findet der Strandbarabend dann am 11.06. statt – mit einem Überraschungsthema, das noch rechtzeitig bekannt gegeben wird. Auf alle Fälle lohnt es, das Wochenende gemeinsam in der Strandbar der Friedensgemeinde zu beginnen! Herzlich willkommen!

A D V E N T S –

Adventsandachten an ungewöhnlichen Orten

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder an den Donnerstagen vor Weihnachten jeweils um 19 Uhr zu Adventsandachten ein. In diesem Jahr feiern wir sie wieder draußen – an vier unterschiedlichen Orten unserer Gemeinde: am 02.12. ist erste Andacht im Hof unseres Gemeindezentrums, am 09.12. sind wir am Main, auf der Höhe der neuen Mainhöhe, am 16.12. auf dem Hof des Feuerwehrhauses und am 23.12. bei den Grillplätzen im Südpark

Die Termine: 02., 09., 16. und 23.12., jeweils von 19 – 19.30 Uhr

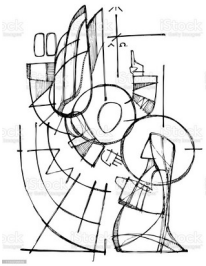
Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V.

„Stärkt eure Herzen!“

Heißt der Titel des diesjährigen Gottesdienstes der Evangelischen Frauen am **zweiten Advent (05.12.)**. Schon seit vielen Jahren gestaltet unsere Frauengruppe diesen besonderen Gottesdienst nach dem Liturgievorschlag der „Evangelischen Frauen“. Kommen Sie – feiern Sie mit!

„Verborgenes entdecken“

ist der Gottesdienst am **dritten Advent (12.12.)** überschrieben: Gerade der Advent ist ja eine Zeit, die nicht in dem aufgeht, was man sehen kann, sondern die von dem lebt, was man zwar ahnt, aber noch nicht wirklich erkennt. Darüber nachzudenken – dazu kommen wir an diesem Tag zusammen.



„Verkündigung“

Unter diesem Motto feiern wir am **vierten Advent (20.12.)** einen Gottesdienst mit Prädikantin Karin Saar. Vor Weihnachten wird uns vieles angekündigt – ob es auch eintreffen wird? Wir werden es hören und sehen…

- M A R K T

Jeden Tag eine Adventskalendergeschichte

Auch in diesem Jahr laden wir alle (Kinder und Erwachsene, die Kind geblieben sind) ganz herzlich ein, jeden Tag für eine viertel Stunde einer fortlaufenden Adventsgeschichte zu lauschen.
Über Zoom wird Pfarrer Bundschuh **täglich ab dem 01.12.2021 pünktlich um 18.30** Uhr die Kerzen am Adventskranz entzünden, ein Lied mit allen Interessierten singen und einen weiteren Abschnitt der diesjährigen Adventskalendergeschichte lesen.
Um sich einzuschalten benutzen Sie einfach den Gottesdienstlink auf unserer Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online
Und wer einmal eine Geschichte verpasst hat – kein Problem, man kann sich die Geschichte auch noch einmal auf unserem Youtube-Kanal unter http://kurzelinks.de/frieden anschauen.

Heilig Abend in der Friedensgemeinde

Nein, so eng wie auf dem Stern hier links können wir auch in diesem Jahr noch in keinem unserer Gottesdienste zusammen stehen oder sitzen. Wir werden Abstand halten müssen – und deshalb wird auch dieses Jahr alles ein bisschen anders: Wir feiern einen **Familiengottesdienst** um **15.30 Uhr**, zu dem wir alle einladen, die Kinder bis zu 12 Jahren haben und eine meditative **Christmette um 22 Uhr.**
Leider muss man sich in diesem Jahr zum Familiengottesdienst anmelden – **bis zum 23.12. 12 Uhr** per Telefon unter 06107/9810046 oder per email unter friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Am **26.12. um 10.30 Uhr** feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Gemeinden im Haus Weingarten – entweder im Hof oder im großen Saal!

Konfis auf großer Fahrt

Liebe Leserinnen und Leser,
wir sind Greta und Rebecca von der diesjährigen Konfigruppe und möchten euch von unserer Konfifahrt vom 28.09. bis 30.09. erzählen.
Am Dienstag ging es gleich nach der Schule in Richtung Zell an der Mosel. Am Ende einer ca. 2-stündigen Fahrt ging es einen steilen Berg hoch zur Marienburg. Die Burg liegt umgeben von einer schönen Landschaft aus Weinreben. Oben angekommen gingen wir in unsere Zimmer und erkundeten die Jugendherberge. Wir entdeckten eine Riesenwippe. Dort verbrachten wir auch unsere meiste freie Zeit. Im „Unterricht“ erfuhren wir neue Dinge über Gott und die Bibel. Wir lasen die Geschichte von den Arbeitern im Weinberg und drehten einen kleinen Film darüber. Wir lernten wie eine Andacht aufgebaut ist und gestalteten selbst eine. Abends spielten wir oft Gruppenspiele. Diese stärkten die Gruppengemeinschaft.
Die Konfifahrt war mega cool und wir alle hatten sehr viel Spaß. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.
Viele Grüße Greta und Rebecca

Neben diesen erfreulichen Dinge mussten wir leider auch Abschied nehmen von Leonie Jerbi, die entschieden hat, mit dem Konfirmationsunterricht aufzuhören. Alles Gute und Gottes Segen begleite sie weiterhin auf ihrem Weg!

Sammelaktion für „Brot für die Welt“

Dieser Ausgabe der UKZ liegt wieder ein Spendentütchen für „Brot für die Welt“ bei. Jedes Jahr unterstützen wir damit Menschen in vielen Teilen der Welt. Gerade in diesem Jahr ist es besonders wichtig, da Corona in vielen Gegenden unserer Welt verheerende Auswirkungen hat. „Hunger nach Gerechtigkeit“ heißt die diesjährige Aktion, die am 1. Advent eröffnet wird und am Heiligen Abend einen ersten Höhepunkt erfährt. Wir möchten Ihnen diese Aktion besonders empfehlen!
Wenn Sie etwas geben möchten, dann bringen Sie das Tütchen einfach in´s Gemeindezentrum oder werfen es bei uns in den Briefkasten. Wir kümmern uns dann darum, dass es an der richtigen Stelle ankommt.

„Komm, komm ich zeig dir was von Gott!“

dieses Lied aus dem EGplus begleitete vier Familien, Pfarrer Bundschuh und ein ehrenamtliches Gemeindemitglied mit pädagogischem Hintergrund auf die Familienfreizeit auf der Ronneburg. Drei Tage stand das Thema „Gottesbilder“ im Mittelpunkt. Theologische, philosophische und natürlich auch persönliche Blickwinkel wurden beleuchtet.

Neue Sichtweisen wurden geschaffen und die verschiedenen Ansätze diskutiert.

Die Kinder konnten ihre Vorstellungen von Gott spielerisch darstellen und durch die Natur erleben.

Der Kreativität waren auch keine Grenzen gesetzt. Mit Hilfe von Farben und natürlichen Stoffen wie Holz, Blätter oder Gräser wurden individuelle Bilder mit der eigenen Vorstellung von Gott geschaffen. Die entstandenen 15 Bilder wurden in einen Bilderrahmen für insgesamt 16 Bilder gesetzt. Es entstand eine Art Schiebepuzzle. Das freie Feld schafft, durch verschieben der einzelnen Bildteile, unzählig viele Möglichkeiten ein Gesamtbild darzustellen oder es kann immer wieder durch ein neue „Sichtweise“ ergänzt werden. Die Erkenntnisse aus dem Wochenende waren verschieden, aber Übereinstimmungen in den Gottesbildern gab es in Bezug auf die Natur, die Liebe und das Vertrauen.

Der abschließende Gottesdienst stand ausgespannt zwischen dem biblischen Verbot sich ein Bild von Gott zu machen (2. Gebot) und der biblischen Erkenntnis des Kolosserbriefes, dass Christus das Bild ist, an dem wir ablesen können, wer Gott ist.

Am Ende ist entscheidend, dass das Bild von Gott nicht vorgegeben ist und letztlich jeder und jede ein eigenes Gottesbild hat – wohl wissend, dass Gott für uns Menschen letztlich unfassbar bleibt.

Beatrice Kaczenski

Werner Nagel Rüsselsheimer Straße 141	86 Jahre
Walter Jordan	76 Jahre
Melitta Mironova, Brandenburger Weg 10	93 Jahre

ze	03.10.
l	07.11.
enfus	07.11.

Regelmäßige Veranstaltungen

(in den Ferien finden einige Veranstaltungen nicht statt)

Krabbelgottesdienstvorbereitung:	10.01. und 07.02., 17.00 Uhr
Krabbelgottesdienst:	04.02. 16.30 Uhr
Kindergottesdienstvorbereitung:	21.01. und 25.02., 18.00 Uhr
Kindergottesdienst:	jeden 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr
Konfigruppe:	donnerstags, 17 Uhr
Nachkonfigruppe (14 – 20 Jahre)	jeden ersten Dienstag im Monat, 18 Uhr
Chor an der Friedensgemeinde:	donnerstags, 19.30 Uhr,
Theatergruppe:	montags, 19 Uhr (außer Dezember)
Evangelische Frauen:	1. und 3. Mittwoch, 15.00 Uhr
Eine-Welt-Laden:	erster und letzter Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

Fortsetzung der Rückseite

02.01.	**09.30**	Einladung zum Gottesdienst in der Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße (Pfr. Kopf)
09.01.	10.30	Gottesdienst (Prädikantin Kügler-Schüssler)
16.01.	10.30	Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)
23.01.	10.30	Gottesdienst (Dipl.theol. Schmidt)
30.01.	**18.00**	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Shoa (Pfr. Bundschuh)
06.02.	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Kügler-Schüssler),
13.02.	10.30	Gottesdienst (Pfr. Bundschuh), anschließend Gemeindeversammlung
20.02.	10.30	Gottesdienst (Pfr. Bundschuh)
27.02.	**18.00**	Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)

50 Jahre Friedensgemeinde Kelsterbach

1972, also vor 50 Jahren, wurde in Kelsterbach eine dritte und bisher letzte evangelische Kirchengemeinde gegründet: Die Evangelische Kirchengemeinde Kelsterbach-West, die kurze Zeit später in „Friedensgemeinde“ umbenannt wurde.

Das ist ein Anlass, 2022 zu einem Festjahr zu erklären! Wir feiern unseren 50.ten Geburtstag und hoffen, ihr und sie feiert mit!

Noch ist nicht klar, was es alles geben wird, aber eines wissen wir schon: Die Feierlichkeiten werden sich über das ganze Jahr verteilen. Und zwei „Events“ sind schon fest gebucht: Zum einen der Festgottesdienst mit unserem Kirchenpräsidenten Dr. Volker Jung an Pfingstsonntag (05. Juni) und unser Cabaret zur Geschichte der Friedensgemeinde. Ein Termin steht hier noch nicht fest.

Gottesdienste

Die Präsenzgottesdienste finden im Gemeindezentrum unter der Beachtung der 3-G-Regeln statt, manchmal auch mit Anmeldung. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge und Veröffentlichungen in der Presse und auf unserer Homepage. Bei allen Präsenzgottesdiensten können Sie auch per Zoom dabei sein. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online

05.12. 10.30 Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl
(Pfr. Bundschuh und Evangelische Frauen), siehe S.6

12.12. 10.30 Gottesdienst zum 3. Advent
(Pfr. Bundschuh) (siehe auch S. 6)

19.12. 10.30 Gottesdienst zum 4. Advent (Prädikantin Saar)

Heiliger Abend
24.12. 15.30 Familiengottesdienst (Pfr. Bundschuh) *(mit Anmeldung)*
22.00 Christmette (Pfr. Bundschuh)
Weihnachten, Hochfest der Geburt Christi
25.12. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bundschuh)
2. Weihnachtsfeiertag
26.12. 10.30 gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Gemeinden
im Innenhof des Haus Weingarten (Pfr. Bundschuh)

Sylvester
31.12. **17.00** Gottesdienste in der Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße, und der St. Martinskirche, Marktplatz

Neujahr
01.01. **17.00** Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresbeginn
(Pfr. Bundschuh)

weitere Gottesdienste finden Sie auf der Umseite